



HEMLEY BOUM mit ihrem Roman GESANG FÜR DIE VERLORENEN*

Acèle Nadale moderiert die Lesung und das Gespräch,
Aurélie Thépaut übersetzt das Gespräch und liest Auszüge auf Deutsch vor.
MO, 20. Mai 2019, 19:30 Uhr im Allerweltshaus Köln
(Eintritt: 8 € / 5 € erm)

Kamerun, Ende der 50er Jahre. Nach langer Kolonialherrschaft regt sich der Geist des Widerstands, doch die friedliche Unabhängigkeitsbewegung UPC wird von der Kolonialverwaltung gewaltsam unterdrückt und in den Untergrund gezwungen. Kopf der Bewegung ist der charismatische Ruben Um Nyobe, die einzige historische Figur im narrativen Spiel der Autorin. Um ihn herum erfindet sie ein Geflecht von Beziehungen zwischen Männern und Frauen, die durch Familie, Liebe, Leidenschaft und ihre politischen Ziele verbunden sind. Durch zahlreiche Rückblenden weitet Hemley Boum das Romangeschehen zu einer Familiensaga über das Leben von fünf Generationen aus.

Spannend und mit Präzision erzählt die Autorin vom Kampf ihrer Protagonisten, und wie in einer griechischen Tragödie stellt sie sie vor Entscheidungen mit irreversiblen Konsequenzen. Im Gedächtnis bleiben besonders die tief ausgeloteten weiblichen Figuren des Romans, die neben ihrem politischen Engagement mit beeindruckender Stärke um ein freies Leben als Frau in einer gerechten Gesellschaft kämpfen.

*Aus dem Französischen von Gudrun und Otto Honke. (Peter Hammer Verlag, 2018)

»Ein Höllenritt durch die Geschichte Kameruns und ein echter Freiheitskampf auf allen erdenklichen Ebenen. Erstaunlich, wie frei sich die weiblichen Figuren in diesem Buch entfalten. Sie sind die wahren Heldinnen, für die der titelgebende Gesang als Marschmusik erdacht wurde. Sie schreiten stolz und unbeirrt voran.« aus-erlesen.de



Hemley Boum, geboren 1973 in Kamerun, studierte Sozialwissenschaften in Yaoundé und Internationalen Handel in Frankreich, wo sie heute lebt. Ihr Roman „Si d’aimer ...“ stand auf der Shortlist für den Ahmadou-Kourouma-Preis 2013. „Gesang für die Verlorenen“ wurde mit dem Grand Prix littéraire d’Afrique Noire 2015 ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung von **stimmen afrikas** in Kooperation mit: dem Institut Francais, Medienpartner: Cosmo Radio, Gefördert von: **Stiftung Umwelt und Entwicklung** NRW und Stadt Köln
Im Rahmen der "Woche der Sprache und des Lesens 2019"